

Spende macht mobil

Wohngruppe der Rotenburger Werke erhält rollstuhlgerechten Sprinter

ROTENBURG • Etwas mit anderen unternehmen, einfach am gesellschaftlichen Leben teilhaben, das ist für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen gar nicht so einfach. Über einen neuen, rollstuhlgerechten Mercedes Sprinter freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter des Wohnangebotes der Rotenburger Werke am Glummweg. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Dort lebten 24 erwachsene

Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in fünf Wohngruppen, darunter auch mehrere Seniorinnen. Viele der Bewohner sitzen im Rollstuhl oder benutzen Rollatoren.

Der neue Mercedes Sprinter, der den Wohngruppen seit August zur Verfügung stehe, hat einen Lift und eine Rampe für Rollstühle. „Damit kommen in Zukunft alle sicher und bequem zur Arztpraxis, zur Therapie oder

zum Einkaufen in die Stadt“, heißt es weiter. Auch bei Ausflügen und Ferienfahrten werde der neue Bus zum Einsatz kommen. Möglich sei das Ganze durch die Fahrzeugförderung der Aktion Mensch geworden. Sie habe die Anschaffung eines rollstuhlgerechten Kleinbusses am Glummweg mit 48 663,86 Euro unterstützen. Damit sei der Mercedes Sprinter angeschafft und rollstuhlgerecht umgebaut worden. • iq



Freude bei der Wohngruppe der Rotenburger Werke am Glummweg: Sie hat Geld für einen umgebauten Sprinter von der Aktion Mensch bekommen.